

WALRUS AUDIO MAKO M1 (Multi-Function Modulation Machine)

- Item: 59086
- EAN: 810424033726
- Abmessung Verpackung: 14.6 x 10.7 x 6.4 cm
- Gewicht: 0.44 kg
- [Pictures](#) | [Translations](#) | [Manual](#)



Need to know for Retailers

- Walrus Audios erste Multi-Funktions "Modulation Machine" der MAKO Serie
- 6 Effekte in Studioqualität: Chorus, Phaser, Tremolo, Vibe, Rotary, and Filter
- 9 OnBoard Speicherplätze
- Der lo-fi Regler regelt für jedes Preset einen anderen Spezialeffekt hinzu
- Stereo/Mono In-and-Output

Full Feature List

- Multi-Funktions "Modulation Machine"
- 6 Effekte in Studioqualität: Chorus, Phaser, Tremolo, Vibe, Rotary, and Filter
- Jeder Effekt bietet 3 Variationen ("Types"), somit insgesamt 18 verschiedene Effekte
 - Chorus: Classic, Double Chorus, Tri-Phase
 - Phaser: Mild 70s style Phaser, 2 Notch Phaser, Uni-Vibe
 - Trem: Traditional Tremolo, Harmonic, Pattern Sequencer
 - Vibe: 60s style Vibrato, Record Player, Tape (flutter)
 - Rotary: Full, rotating horn, rotating drum
 - Filter: Lowpass, Highpass, Bandpass (LFO oder dynamisch)
- Von klassischen Modulations-Sounds bis hin zu modernen Filter-Experimenten
- Rate und Depth Regler für die Grundeinstellung
- Lo-Fi Regler mischt den Anteil des gewählten Lo-Fi Effekts hinzu
- Spezieller X-Parameter für jeden Algorithmus
- Tune Regler für Tone, Symmetry (im Stereo-Modus) und X-Parameter
- Tweak Regler kontrolliert Shape (LFO), Div (Subdivision) und Type (Effekt-"Type")
- 9 OnBoard Speicherplätze in 3 Bänken (ABC)
- Durchschalten der Presets durch Halten von Bypass und tippen von Tap
- 128 Presets via MIDI
- MIDI In/Out DIN-Buchsen
- Momentary Functions über Tap/Skip
- 12,5 x 6,4 x 6,7 cm
- 9 V DC (300mA Minimum)
- Netzteil nicht enthalten
- Updates via USB
- Hergestellt in den USA

Beschreibung

Der M1 ist eine leistungsstarke Multifunktions-Modulationsmaschine mit sechs speziellen Algorithmen in Studioqualität: Chorus, Phaser, Tremolo, Vibe, Rotary und Filter. Jedes Programm hat eine Fülle von Optionen zum Fine-Tunen, Optimieren, Anpassen und Speichern in einem von neun OnBoard-Presets. Der M1 ist ein Vergnügen für Klangtünftler und verfügt über einen dedizierten Lo-Fi-Regler, mit dem man verschiedene Lo-Fi-Parameter je nach Algorithmus steuern kann. Füge subtile Bewegungen und Texturen hinzu, die unterschwellig unter den Noten schweben, oder setze ein massives Statement mit einem dicken, wirbelnden Chorus zu einem abgehackten Panning-Tremolo. Schreibe deine eigene Klanggeschichte in jedem Stil und Genre mit der M1 High-Fidelity "Modulation-Machine".

Programme

Chorus – hier gibt es subtilen lebendigen Chorus, bis hin zu lebendigen und üppigen Tri-Chorus Klängen, der dich sofort in die 80er Jahre teleportiert. Typ I ist ein traditioneller Chorus, der sich hervorragend für tighete, weiche Chorus-Töne eignet. Typ II fügt einen zweiten Chorus mit einer Offset-Rate und -Depth hinzu. Dank der konstruktiven Schnittstelle ergibt sich ein dramatischer Charakter, der dadurch entsteht, dass im Wesentlichen zwei Chorus-Pedale in Reihe geschaltet werden. Typ III findet seine Wurzeln im klassischen Tri-Chorus-Effekt, der drei Chorus-Einheiten parallel für einen üppigen mehrdimensionalen Chorus laufen lässt. Der X-Regler steuert "Lag", um die maximale Tonhöhenverstimmung einzustellen.

Phaser – Klassische 70er-Jahre-Phaser-Sounds, die wir alle kennen und lieben, mit zusätzlichen Funktionen, die man nicht erwarten würden. Ähnlich wie der Lillian ist Typ I ein 2-Stage Phaser, der einen einzelnen "Notch" zum klassischen milden Phaser erzeugt. Typ II ist ein 4-Stufen-Modell mit 2 Notches für einen stärkeren Effekt. Typ III ist ein Phaser, der dem einzigartigen Sound und der LFO-Form eines Uni-Vibes nachempfunden ist.

Der X-Regler regelt das Feedback für einen dramatischeren Phaser-Effekt.

Tremolo - Dieses Programm emuliert ein Tremolo mit drei Algorithmen, die alles bieten, was man von einem Tremolo erwarten kann. Typ I eignet sich hervorragend für traditionelle Sounds wie optische und Bias-Tremolos, die den gesamten Frequenzbereich anheben und absenken – ähnlich wie beim Monument im Standardmodus. Typ II ist ein warmes und gemütliches harmonisches Tremolo – ähnlich dem Monument im harmonischen Modus. Dieser einzigartige Klang entsteht durch das Anheben und Absenken der hohen und niedrigen Frequenzen abwechselnd. Typ III bietet mehrere vordefinierte Patterns für rhythmisch sequenziertes pulsierendes Tremolo.

Der X-Regler manipuliert die Phase der linken und rechten Lautstärk modulation für einen breiten Stereo-Panning-Effekt. In Typ III (Pattern Trem) wählt man hiermit die Pattern-Gruppe und das Pattern innerhalb der jeweiligen Gruppe aus.

Vibrato – Mach bereits gute Parts großartig mit verstimmt, trällernden Vintage-Sounds, die man aus den 60er Jahren kennt. Typ I konzentriert sich auf traditionelle Vibrato-Sounds, wie sie in Julias und Juliannas „V“-Modus zu finden sind. Alte Plattenspieler inspirieren Typ II mit klassischen Drehzahlen auf dem Geschwindigkeitsregler und einem typischen "Kratzen", den du in den alten verstaubten Speedwagon-LPs deines Vaters finden kannst. Mit dem Geschwindigkeitsregler kann man in diesem Modus Geschwindigkeiten von 33 U/min, 45 U/min und 78 U/min auswählen. Typ III ist unsere Interpretation der Wow- und Flutter-Pitch-Charaktere, die in alten Tonbandgeräten zu finden sind. Warm und charmant mit einem Hauch Nostalgie.

Der X-Regler manipuliert die Phase der Tonhöhenmodulation, wenn er mit Stereoausgängen in Typ I und Typ II verbunden ist, und steuert die Stärke der „Flutter“-Modulation, die in Typ III angewendet wird.

Rotary - Da man keinen Leslie-Lautsprecher auf dem Pedalboard montieren kann, zielt Typ I auf den traditionellen wässrigen Klang eines gut geölkten Leslie-Lautsprechers ab. Typ II dreht nur das Horn, spielt aber immer noch den Klang aus des stehenden Tieftöners ab. Typ III dreht nur den Tieftöner, spielt aber immer noch Ton aus dem Horn.

X-Regler steuert den Antrieb des Horns.

Filter – Füge dem Signal mit verschiedenen modulierten Filtern eine tonformende Bewegung hinzu. Typ I ist ein Tiefpassfilter, der gut für modulierte dunklere Töne geeignet ist. Typ II ist ein Hochpassfilter, mit dem Sie die tiefen Frequenzen kreativ modulieren können. Typ III ist ein Bandpassfilter, der ein gleitendes „Fenster“

von Frequenzen bildet. Steuern Sie die Filterfrequenz mit dem Haupt-LFO oder stellen Sie die Tiefe auf Null und drehen Sie den LO-FI-Hüllkurvenregler auf, um die Filterfrequenz mit der Spieldynamik zu steuern. Der X-Regler steuert die Filterresonanz und verleiht dem ausgewählten Filter einen aggressiveren Klang. Tone steuert die Mittenfrequenz oder Startfrequenz des Filters, auf die die Modulation angewendet wird.

Presets

Der M1 kann bis zu neun OnBoard-Presets speichern, und 128 sind über MIDI zugänglich. On-Board-Presets sind mit dem Bank-Schalter zugänglich. Wechsel zwischen den Presets in jeder Bank, indem man Bypass gedrückt hält und gleichzeitig Tap antippt, die rechte LED wechselt von Rot zu Grün und Blau. Alle in einer Voreinstellung vorgenommenen Anpassungen ändern die Farbe der Tap-LED auf Lila, um anzuzeigen, dass die Voreinstellung bearbeitet wurde.

Tune

Der Tune-Regler und der Kippschalter bieten kreative Kontrolle über drei zusätzliche Modulationsparameter und drei „Lo-Fi“-Effekte. Diese ermöglichen es, jedes Modulationsprogramm nach Belieben weiter zu gestalten. Die Lo-Fi-Effekte können dem Sound zusätzlichen Charakter und Bewegung verleihen:

- Tone: Steuert den Gesamtklang des Signals, das durch den M1 geleitet wird.
- Symmetrie: Steuert die Symmetrie der LFO-Wellenform, die das Signal moduliert, die 12 Uhr Stellung steht für „normal“, bzw. vollständig symmetrisch.
- X: Steuert je nach ausgewähltem Programm und Typ unterschiedliche Parameter.

Tweak

Jedes Programm kann vollständig angepasst werden, um volle kreative Kontrolle über die drei verschiedenen Haupt-Modulationsparameter sowie drei „Lo-Fi“-Effekte zu geben, sodass jedes Programm nach dem eigenen Geschmack gestaltet werden kann.

- Shape: Wählen Sie Sinus-, Dreieck- oder Rechteck-LFO-Wellenformen, um das Signal zu modulieren.
- Division: Steuert die Tap-Division, die vom M1 verwendet wird, um die LFO-Geschwindigkeit beim Tippen eines Tempos einzustellen. Wählen Sie zwischen Viertel-, Achtel- und Viertelnotenriolen.
- Typ: Wählt einen von drei verschiedenen Typen für jedes Programm auf dem M1 aus.

Input/Output

Der M1 bietet mehrere Eingangs- und Ausgangskonfigurationen.

- Mono In / Mono Out
- Mono In / Stereo Out
- Stereo In / Stereo Out

Momentary Functions (Kurzzeitige Funktionen)

Halten Sie TAP/SKIP gedrückt, um kurzzeitig einen „Skipping“-Effekt zu aktivieren, wie das Springen einer Nadel bei einem Plattenspieler. Halten den Schalter gedrückt, um den Effekt zu aktivieren, der die letzten Millisekunden des Audiosignals automatisch wiederholt, bis der Schalter losgelassen wird.

Specs

- Der M1 ist in einem dunkelblauen Finish mit roter, oranger, cremefarbener, goldener, grüner, violetter und blauer Farbe erhältlich.
- Die genaue Größe des Gehäuses mit Noppen beträgt 12,5 x 6,4 x 6,7 cm. Der Strombedarf beträgt 9 V DC (mindestens 300 mA).
- Für die Stromversorgung aller Walrus Audio Pedale wird die Verwendung einer isolierten Stromversorgung empfohlen. Daisy-Chain-Netzteile werden nicht empfohlen. Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten.
- USB-Firmware-Updates können über www.walrusaudio.io durchgeführt werden